

Gemeinde St. Laurentius freut sich über schnelle Neubesetzungen

Vier Kitas unter neuer Leitung



Vier neue Kita-Leitungen auf einen Blick: (vorne v.l.) Seetha Neubert (St. Theresa Ottmarsbocholt), Marcel Wollenberg (St. Franziskus Senden) und Simone Schäpers (Elternzeit-Vertretung St. Laurentius Senden) sowie (hinten v.l.) Pfarrer Dr. Oliver Rothe, Susanne Venemann-Dunkel (Verbundleiterin Kitas der Pfarrei St. Laurentius) und Denis Hölscher (St. Johannes Bösensell) (Thomas Fromme)

Von Thomas Fromme

SENDEN Kinder, Eltern und Erziehende müssen sich an neue Leitungen in vier Kindergärten der Pfarrgemeinde St. Laurentius gewöhnen. Ruhestand, Elternzeit, Wechsel in eine Nachbar-Kita oder die Gründung einer komplett neuen Einrichtung – aus ganz unterschiedlichen Gründen waren Neubesetzungen nötig. Das Quartett stellte sich nun im Pfarrhaus vor.

„Ich bin glücklich darüber, dass wir die Leitungsstellen schnell mit jungen und kompetenten Fachkräften besetzen konnten“, sagte Pfarrer Dr. Oliver Rothe. Die katholische Kirchengemeinde ist Träger von fünf Kitas in Senden (2), Ottmarsbocholt (2) und Bösensell.

Hier die neuen Kita-Leitungen auf einen Blick:

St. Johannes Bösensell: Denis Hölscher, der drei Jahre den katholischen Kindergarten St. Franziskus in Senden geleitet hat, übernimmt am 1. Oktober die Leitung der mit sieben Gruppen und 23 pädagogischen Fachkräften mehr als doppelt so großen Kita in Bösensell.

St. Franziskus Senden: Marcel Wollenberg löst Denis Hölscher ab. Der neue Leiter hat als Heilerziehungspfleger und Inklusionskraft die Arbeit im Kindergarten schätzen gelernt. Sein besonderes Interesse gilt der Naturpädagogik.

St. Theresa Ottmarsbocholt: Seetha Neubert wird Leiterin in der jetzt eigenständigen neuen Kita im Davertdorf. Die Erzieherin ist auch Fachkraft für Inklusion und war bisher als Gruppenleiterin in einer Kita in Münster tätig.

St. Laurentius Senden: Simone Schäpers, bislang Erzieherin in einer Kita in Lüdinghausen und zuvor selbstständige Tagesmutter, übernimmt als Leiterin die Vertretung für Judith Goerlich, die in Elternzeit ist.

Susanne Vennemann-Dunkel, Verbundleiterin für die Kitas der Gemeinde, ist ebenfalls froh, dass diese Stellen schnell besetzt werden konnten. Doch in den katholischen Kitas gibt es – wie wohl überall – weiteren Personalbedarf. Die Verbundleiterin sucht nicht nur Erzieherinnen, sondern auch andere Fachkräfte für die „multiprofessionellen Teams“ – etwa für Logopädie oder Heilpädagogik.
